

THE VICTOR

Ecke Noble und St. Clair Str.



Ich erlaube mir meinen Freunden und Bekannten anzugeben, daß ich unter dem Namen "The Victor" an obengenannten Blätter eine in jeder Hinsicht erste Wirthschaft habe.

Es wird mich bestrebt sein, ein in jeder Beziehung reibefestigtes Haus zu führen und an meine Geschäftsfreunde, bei conlauter Bedienung, die besten Qualitäten an importierten und einheimischen Weinen, Blauden, Cigaren, Bier, etc., zu verabreichen. Es wird mir zu Ehre gereichen, Sie in meinen liebsten Säle begrüßen zu können. Achtungsvoll

Henry Victor.

COLUMBIA HALLE,

801 Süd Delaware Str.

Der beliebteste und bestausgestattete Tanzsaal auf der Südseite.

Hauptquartier für alle Deutschen Vereine und Unions Club- und Versammlungszimmer zu mäßigen Preisen zu vermieten.

Geo. P. Hammerle, Eigentümer.

Neue Wirthschaft

Meinen Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich eine

Neue Wirthschaft in Enrichstown, an der Crawfordsville Rte., eröffnet habe, und Siegermann freundlich einlädt, mich zu besuchen.

Die Bismarck Avenue Car fährt bis zu meinem Platz.

DANIEL WOLF.

Ottmar Keller,

— Saloon —

& Sample Room

217 Ost Washington Str.

Telephone 2227.

Eine schöne, geräumige Halle steht bereit, Logen, Clubs und Unionen zur Verfügung.

Wm. Stoeffler

Saloon.

202 Nord Noble Str.

Neues Telefon 2001.

EDWARD A. HARMENING,

Eigentümer

Buffet Saloon

10 Nord Delaware Str.

Neues Telefon 2258.

Doc. O'Connor und Allen McCauley,

Schankellner.

Germania Halle.

87 und 89 Süd Delaware Str.

Der beliebteste und bestausgestattete Tanzsaal in der Stadt.

Hauptquartier für alle deutschen Vereine.

Club- und Versammlungszimmer zu mäßigen Preisen zu vermieten.

V. R. JOSE,

Eigentümer.

Dichmann & Grabhorn,

Fabrikanten von feinen.....

Schau-Kästen.

Glas Ladentische und Cigarren-Tische.

622 Ost Washington Straße.

Alter Phone [Main] 155.

Noch unentschieden.

Das Resultat der Abstimmung über Aberklärung des Fleisch-Streiks wird heute bekannt.

Europäische Parlamentarier in West Point. — Olney's Besuch bei Parker. Gräßlicher Lynchmord. — Hopfen-Ernte. — Frecher Neversall. Oklahoma-Tag. — Aus Sagamore Hill.

Die Referendum-Abschaffung.

Chicago, 6. Sept. Ob der Fleisch-Streik abgeschafft wird oder noch auf unbestimmte Zeit weitergeht, wird erst morgen früh bekannt, wenn Streikführer Donnelly die heute begonnene Referendum-Abstimmung der einzelnen in den Ausland vertriebenen Gewerkschaften veröffentlicht. Die Abstimmung findet geheim statt und über das wahrscheinliche Resultat ist keine Auskunft erhältlich.

Entgegen der Erwartung haben einige der Gewerkschaften bis jetzt sich überhaupt geneigt, über den Vorfall abzustimmen, allein sie werden allgemeiner Ansicht nach schließlich doch noch stimmen. Zu den Gewerkschaften, welche bis jetzt eine Beratung der Frage ablehnen, gehören die Verlader von Schlachtwagen. Diese Weigerung hat jedoch auf das Resultat keinen ausschlaggebenden Einfluß, da die Gesamtzahl der Stimmen über den Vorfall entscheidet. Donnelly kündigt in einer Versammlung sämtlicher Streiter morgen früh das Resultat an.

Streik - Fortsetzung beschlossen.

Kansas City, Mo., 6. Sept. Die Gewerkschaften der Fleisch-Industrie der beiden Kansas-Städte beschlossen heute Fortsetzung des Streiks, bis die Großschlächter nachgeben.

Dreihundert am Streik.

Springfield, Ill., 6. Sept. In der Diamond-Grube, Coal City, wurde heute ein Streik angeordnet, weil die Besitzer dem Verlangen nach Wiederaufstellung eines entlassenen Führermannes nicht entsprachen. 300 Leute gingen an den Ausstand.

West Point, 6. Sept. Die europäischen Parlamentarier, 185 an der Zahl, kamen Nachmittags an Bord der Zollstutter Moraw und Gresham an, vom Kreuzer Topaz geleitet.

Bei der Ausfahrt an der Militär-Academie begrüßte ein Salut die Gäste der Nation. Die Formalitäten waren kurz. Richard Bartholdi aus St. Louis, der Vorsitzende des Congress-Comites, leitete den Empfang, hielt eine kurze Ansprache und stellte den Vertreter des Präsidenten, Hilfs-Sekretär Taylor, vor, welcher die Besucher Namens der Regierung willkommen hieß.

Der Rest des Nachmittags verging mit einer Besichtigung der Academie und des Cadetten-Corps.

Wie heute verlautete, will der Zwischenparlamentarische Verband auf der vorliegenden Konferenz in St. Louis einen Beschluß auf Einberufung eines andern Welt-Schiedsgerichts-Congresses nach Art des Haager fassen.

Möglichweise wird Präsident Roosevelt ersucht, den Aufruf zu erlassen.

Die Parlamentarier reisten Abends mit Sonderzug nach New York.

Richard Olney bei Parker.

Albion, N. Y., 6. Sept. — Richard Olney von Massachusetts traf heute zu einer Konferenz über die politische Lage im Lande ein. Er hatte mit Herrn Parker eine über zweistündige Unterredung.

Der lebhafte Anteil, den Olney an Cleveland's Wahlfestungen genommen, hatte Herrn Parker veranlaßt, ihn nach Rosemont einzuladen. Olney war unter Cleveland von 93-95 Generalpostmeister und Staatssekretär 95-97.

Im Laufe des Nachmittags traf General N. A. Miles in Rosemont ein.

Gefangen-en-Ausbruch.

Memphis, Tenn., 6. Sept. — Memphis Gefangene, darunter zwei Weiße, sind nach Durchdringung der Eisenketten in ihren Zellen entsprungen.

Campagne-Rede von Fairbanks.

Brunswick, Me., 6. Sept. Charles F. Fairbanks, der repub. Vice-Präsidenten-Candidat, hielt heute Nachmittag vor einer zahlreichen Versammlung eine Ansprache. Die Rede besaß sich mit der Notwendigkeit, eine amerikanische Handelsflotte aufzubauen.

Nach unentschieden.

Das Resultat der Abstimmung über Aberklärung des Fleisch-Streiks wird heute bekannt.

Sieben Todte.

Unfall eines Wabash-Zugs vernichtet abermals eine Reihe von Leben.

St. Louis, 6. Sept. Ein Passagier-Zug der Wabash Bahn von Des Moines nach St. Louis entgleiste heute nahe Pendleton, Mo., 66 Meilen nordwestlich von hier. Sieben Passagiere fanden den Tod und 25 wurden verletzt.

Die Ursache des Unglücks ist nicht aufgelistet, wahrscheinlich entgleiste ein Passagier-Wagen in Folge eines zerbrochenen Rads und riss den Speisewagen mit sich.

Nach Aussage der Bahn-Gesellschaft befanden sich über 500 auf dem Zug, der zur Zeit des Unfalls mit regelmäßiger Schnelligkeit fuhr. Der zerstörte kommende Schafwagen blieb auf dem Gleise; ein Passagier- und Speisewagen, welche eine Böschung hinabglitten, wurden ganzlich zerstört. Verunglückt sind die Passagiere des vordersten Wagens.

Gräßlicher Lynchmord. — Brunson, Fla., 6. Sept. W. Bradley, der geständige farbige Mörder der Frau Barrow, wurde heute an einem Baum aufgehängt und der Körper mit Kugeln durchlöchert, nachdem man ihm die Ohren abgeschnitten und ihn anderweitig verstimmt hatte.

Bradley war gestern durch zwei andere Neger gefangen worden. Als er die Frau ergriff, trug ein kleines Kind an ihrer Brust. Es blieb unversehrt.

Hopfen-Ernte.

Seattle, Wash., 6. Sept. Heute beginnt die Hopfen-Ernte, wozu der Schätzungen nach 10,000 Arbeiter erforderlich sind. Der voraussichtliche Ertrag ist 41,500 Ballen, 5000 mehr als letztes Jahr. Die Preise sind hoch.

Portland, Ore., 6. Sept. Über 40,000 Männer, Frauen und Kinder haben auf den Hopfenseltern mit der Ernte begonnen. Der voraussichtliche Ertrag ist 87,000 Ballen, was bei den gegenwärtigen Preisen fast \$4,000,000 bedeutet.

Frecher Neversall.

Lansdale, Pa., 6. Sept. Sechs maskierte Räuber drangen heute in die Remise der Lehigh Valley Traction Co., banden 4 Angestellte, sprengten den Schrank und entnahmen mit etwa \$800.

Moodys Ankunft.

Oyster Bay, 6. Sept. Generalanwalt Moody traf heute von einer Campagne-Tour in Vermont und Maine ein, worüber er dem Präsidenten berichtete. Herr Cortelou, der gestern hier weilte, reiste heute nach New York ab.

Beim Frühstück befand sich außer Moody auch der Abgeordnete G. J. Smith vom 24. New Yorker Distrikte, in welchem der demokratische Kandidat A. B. Parker wohnt.

Am Spätnachmittag erschien W. W. Thomas, der Gesandte in Stockholm, um seine Aufwartung zu machen.

Oklahoma-Tag.

St. Louis, 5. Sept. Oklahoma-Tag wurde von 20,000 Besuchern des Territoriums gefeiert.

Es fanden Antrachten, Parade und ein Frühstück statt.

Thomas E. Watson, der Präsidenten-Candidat der Volkspartei, statte Präsident Francis einen Besuch ab, der ihn nach dem Louisiana Dentma, geleitete, wo Watson mit einer Ansprache die Campagne seiner Partei eröffnete.

Der höchste Besuch.

Am gestrigen Tage, wo 207,454 Personen durch die Thore gelassen wurden, erreichte der bisherige Ausstellungs-Besuch seine stärkste Höhe.

Delegaten zum Welt-Parlaments-Congress.

New York, 6. Sept. Mitglieder des parlamentarischen Körperschaften von 14 europäischen Ländern, Delegaten zum Welt-Parlaments-Congress in St. Louis, welche seit ihrer Ankunft als Gäste der Regierung den Osten besuchten, fuhren heute den Hudson hinauf zu einem Besuch der Militär-Academie in West Point.

Nahrungsmittel-Prüfung.

New York, 6. Sept. Das landwirtschaftliche Departement eröffnete heute hier ein chemisches Laboratorium zur Untersuchung der vom Auslande eingeführten Nahrungsmittel.

Der frühere Staats-Chemiker von Michigan, G. R. Doolittle, steht an der Spitze.

Täglicher Marktbericht.

Wiedemarkt.

Indianapolis Union Viehhöfe, 7. Sept.

Rindvieh.

Gewählte bis prima Export

Stiere, 1300-1500 Pf. 35 25-8 00

Mähne bis mittler Export

Stiere, 1300-1400 Pf. 4 50-5 25

Gute bis prima Schlächter Stiere,

1150-1250 Pf. 4 25-4 75

Gewöhnliche Stiere, 11,50 bis

1,25 Pfund 3 50-4 25

Stiere bis gewählte Feeding

Stiere..... 3 50-3 75

Mähne bis gute Feeding Stiere,

800-1000 Pf. 3 25-3 50

Mähne bis mittler Export

Stiere, 800-900 Pf. 2 50-3 50

Gute Stiere..... 2 00-3 25

Gute bis gewählte Rinder..... 3 75-4 50

Mähne bis gute Rinder..... 3 25-3 50

Mähne bis mittler Rinder..... 2 50-3 00

Gute bis gewählte Kühe..... 2 50-3 00

Mähne bis gute Kühe..... 2 00-2 50

Mähne bis mittler Kühe..... 1 50-2 00

Gute Kühe..... 1 50-2 00

Mähne bis gute Kühe..... 1 25-1 50

Mähne bis mittler Kühe..... 1 00-1 25

Gute Kühe..... 1 00-1 25

Mähne bis gute Kühe..... 0 75-1 00

Mähne bis mittler Kühe..... 0 50-0 75

Gute Kühe..... 0 50-0 75

Mähne bis gute Kühe..... 0 25-0 50

Mähne bis mittler Kühe..... 0 00-0 25

Gute Kühe..... 0 00-0 25</